

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 14 (1938)

Heft: 28

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Internationales Turnier in Noordwijk (Holland)

Elikases 1. Preisträger

Endstand nach 9 Runden: Elikases 7½; Keres 6½; Pirc 5½; Dr. Euwe 5; Landau und Bogoljubow je 4½; Sir G. Thomas 4; Spielmann, Dr. Tartakower und Schmidt je 2½ Punkte.

Dieser Wettstreit erweckte durch seine ausgewählte Beisetzung in der Schachwelt ein besonderes Interesse. Zunächst war man gespannt, ob der junge estnische Weltmeisterschaftsanwärter Keres den Exweltmeister Dr. Euwe überflügeln werde. Beide waren gewissermaßen die Favoriten. Ferner war man begierig zu erfahren, wie sich Bogoljubow, der seit längerer Zeit dem internationalen Turnierboden fernblieb, diesmal qualifizieren werde. Nun ist die Überraschung nicht ausgeblieben. Erich Elikases, der junge deutsche Großmeister, hat den Sieg errungen. Es war kein Zufall, denn wie die Partien zeigen, hat er beste Arbeit geleistet. Außer ihm ist es nur noch Keres gelungen, den schweren Kampf ohne eine Niederlage zu bestehen. Der 3. Preisträger, der Jugoslawe Pirc, hat sich ebenfalls vor dem Exweltmeister platzieren können, obwohl er mit einem Mängelgeschick in den ersten Runden begann. Dr. Euwes Fehler mag wohl darin liegen, daß er allzu korrekt gespielt hat und kein Risiko eingehen wollte. An 5. und 6. Stelle finden wir den holländischen Champion Landau und Bogoljubow. Namentlich letzterer hielt zu viele Partien remis, insgesamt sieben, was ihm natürlich keinen hohen Punktstand eintragen konnte. Die übrigen Teilnehmer sind Großmeister der älteren Generation (ausgenommen der Estländer Schmidt), die im Kampfe gegen die jungen Schachkünstler nicht mehr aufkommen konnten. Schmidt hat unerwarteterweise völlig versagt, was wohl auf eine Indisposition zurückzuführen ist.

Nachstehend die Entscheidungspartie der letzten Runde:

Weiß: Dr. Euwe.

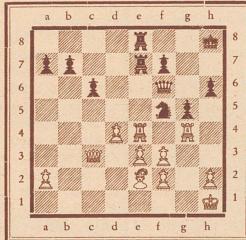
Schwarz: Elikases.

Orthodoxe Verteidigung.

- d2-d4, d7-d5, 2. c2-c4, e7-e6, 3. Sb1-c3, Sg8-f6, 4. Lc1-g5, Lf8-e7, 5. e2-e3, h7-h6, 6. Lg5-h4, 0-0, 7. Sg1-f3, Sf6-e4

Exweltmeister Dr. Lasker bevorzugt diese Spielweise. Der Sinn des Zuges liegt in der frühzeitigen Besetzung des Zentrumsfeldes e4, was nach Ld3 oder Dc2 nicht mehr möglich wäre.

- Lh4×e7, Dd8×e7, 9. c4×d5, Se4×c3
Schwarz muß zuerst den Springer tauschen, bevor er d5 nehmen kann.
- b2×c3, e6×d5, 11. Dd1-b3
Entgeht der Fesselung des Sf3 durch Lg4 und übt gleichzeitig einen Druck auf b7 und d5 aus.
- 11..., De7-d6, c3-c4, d5×c4, 13. Lf1×c4, Sb8-c6
Bereitet Sa5 oder Db4+ vor, wodurch der weiße Druck gemildert wird.
14. Db3-c3, Lc8-g4, 15. 0-0
Ein kühnes Unternehmen. Weiß läßt den Figurentausch zu, um später mit dem Turm die g-Linie zu gewinnen.
- 15..., Lg4×f3, 16. g2×e3, Ta8-d8, 17. Kg1-h1, Dd6-f6
Es drohte Sc6×d4, e3×d4? Te8×e2.
18. Lc4-e2, Tf8-e8, 19. Ta1-e1
Die Situation spitzt sich zu. Weiß hat den schwarzen Königsflügel unter Angriff gesetzt.
20. Td8-d7, 20. Tf1-g1, Sc6-e7, 21. Tg1-g2, Se7-f5,
22. Te1-g1
Falls Tb7, so Tb5!
- 23..., Kg8-h8, 23. Tg2-g4
e3-e4 darf nicht sofort geschehen, da nach Sf5×d4 der Le2 gefährdet ist. Weiß deckt mit Tg4 den ohnedies schwachen Punkt d4.
- 23..., g7-g6, 24. Tg4-f4, g6-g5, 25. Tf4-e4, Td7-e7,
26. Tg1-g4, c7-c6
33. f4×g5? Df6-e6!
Die Widerlegung des verlockenden Bauerngewinnes g5. Weiß hätte seine Dame zurückziehen müssen.
34. Dc5-e5+
Der einzige Ausweg, um Figurverlust zu vermeiden. Nach dem Tausch erlangt Schwarz entschiedenen Stellungsvorteil.
35. a4×b5, c6×b5, 39. Tg4-g7?
Weiß möchte f7 aus dem Wege räumen, versäumt damit aber kostbare Zeit. Der weiße König sollte sofort nach dem Damenflügel eilen.
- 39..., b5-b4, 40. Tg7×f7, a7-a6
Falls Tb7, so Tb5!
41. Tf7-f8+, Kh8-h7, 42. Tf8-f7+, Kh7-g8, 43. Tf7-d7,
b4-b3, 44. Td7-d1, Ta5-b5, 45. Kg2-f3, b3-b2, 46.
Td1-b1, a6-a5, 47. Kf3-e2, a5-a4, 48. Ke2-d3, a4-a3,
49. Kd3-c2, a3-a2, 50. Tb1×b2, Tb5-c5+!
- Die Schlusspointe! Weiß gab auf. Ein schöner Sieg des Turniergegners.



Schwarz beabsichtigt evtl. doppelten Turmtausch, sichert sich aber vorerst den c-Bauer. Der Remiswillke geht hier deutlich hervor.

27. Te4×e7, Te8×e7, 28. f3-f4, Sf5-d6
Sf5×d4 wäre wegen Wegzug von Le2 ein schwerer Fehler.
29. Le2-f3, Sd6-e4, 30. Lf3×e4, Te7×e4, 31. Dc3-c5,
Te4-e8, 32. Kh1-g2
Nicht f4×g5 wegen Df6×f2.
- 32..., b7-b6
Der weiße Druck am Königsflügel hat abgeflaut und Schwarz beginnt sein Uebergewicht am Damenflügel auszuwerten.

SCHACH-NACHRICHTEN

Wettkampf Italien-Schweiz.

Für den in Lausanne geplanten Länderwettkampf in der Zeit vom 13.-18. Juli hat Italien folgende Mannschaft aufgestellt: Castaldi, Stalda, Stalda, Napolitano und Nestler oder Rosselli. Für die Schweiz spielen voraussichtlich H. Johner, Dr. Stähelin und H. Grob (Zürich), W. Henneberger (Glarus) und F. Gygli (Villnadhern). In der italienischen Vertretung dürfte sich das Fehlen der beiden Spitzenspieler Monticelli und Sacconi bemerkbar machen, anderseits wird die Schweizer Mannschaft auf Prof. Naeli (Bern) verzichten müssen, der beruflich verhindert ist. Jeder Meister tritt gegen sämtliche Gegner der anderen Partei an, so daß der Match fünf Runden umfassen wird. Im Jahre 1922 fand der 1. Match Italien-Schweiz in Mailand statt, den unsere Mannschaft mit 12½:11½ Punkten gewann. An der Schacholympiade in München 1936 blieb die Schweiz ebenfalls mit 5:3 gegen Italien siegreich, während diese im Gesamtrезультат uns knapp zu überflügeln vermochte.



Erich Elikases



HÜHNERAUGEN
Scholl's Zino-Pads
zur gefahrlosen Behandlung von Hühneraugen und zum Schutz vor Schuhdruck und Reibung. — Auch in Größen für Hornhaut, Ballen und weiche Hühneraugen. Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien. Preis Fr. 1.30 und 75 Cts. per Schachtel.

Scholl's Zino-Pads

Wer an Zerrüttung

des Nervensystems mit Funktionsstörungen, Schwinden der besten Kräfte, nervösen Erschöpfungszuständen, Nervenzerrüttung und Begleiterscheinung, wie Schlaflösigkeit, nervöse Überreizungen, Folgen nervenruiniender Exzesse und Leidenschaften leidet, schicke sein Wasser (Urin) mit Krankheitsbeschreibung an das Medizin- und Naturheilinstitut Niederrurnen (Ziegelbrücke). Gepründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.



Lassen Sie es diesen Sommer mit der Sonne langsam angehen, genießen Sie die wohltuenden Sonnenstrahlen, indem Sie es den Elizabeth Arden Präparaten überlassen. Ihre zarte Haut zu schützen.

Ideal Sonnenbrandöl für diejenigen, die leicht braun werden. Es erhält die Haut selbst in der stärksten Sonne weich und geschmeidig. Frs. 5.50. Ardena Sonnenbrand Creme ermöglicht es Ihnen, den Grad des Braunwerdens zu kontrollieren, verhindert Röte und Blasenbildung und ist außerdem die beste Puderunterlage für den Sommer. Frs. 4.50. Ardena Protecta Creme für diejenigen, die nicht Bräunen wollen. Die Creme bietet einen vollständigen Schutz gegen Braunwerden und Sommersprossen. Frs. 6.75.

Elizabeth Arden

25 Old Bond Street, London. • Surselva House, St. Moritz. • 30 Bahnhofstrasse, Zürich.
In eleganten Geschäften in der Schweiz erhältlich.